	Bei Spannarbeit	Bei Handarbeit
	Stunden:	
Transport	9,10	2,40
c. Für die Sömmerungsart:		
für 2maliges Pflügen (durchschnittlich)	1,00	
für 2mal Eggen und Walzen	0,14	
für 4 Fuhren bei der Ernte (Kartoffeln, Klee, Erbsen ꝛc.)	1,00	
für Handarbeit beim Säen ꝛc.	.	0,10
„ „ bei der Ernte ꝛc.	.	1,20
„ „ beim Einfahren	.	0,10
Mithin ist an Zeitaufwand bei Unterwegssein innerhalb der dreijährigen Bewirthschaftung nöthig	11,54	4,60
und daher durchschnittlich für 1 Jahr.	3,85	1,53

Eine Stunde Spannarbeit, durch 2 Pferde mit Wagen oder Pflug und Knecht geleistet, verwerthet sich bei Verwendung eigenen Geschirres in Rücksicht auf die bestehenden örtlichen Verhältnisse mit 3 Sgr., eine Stunde Handarbeit unter gleicher Berücksichtigung mit 7 Pf. Dies ergiebt einen Werth von

3,85	Stunden Spannarbeit von	— Thlr.	11 Sgr.	6,60 Pf.
1,53	„ Handarbeit „	— „	1 „	10,71 „
	„ mithin summarisch	— Thlr.	12 Sgr.	5,31 Pf.

Dieser Betrag ist auf die angenommene Fläche von 2½ Morgen und Entfernung von 150 laufenden Ruthen zu vertheilen und ergiebt daher pro Morgen für eine Ruthe

— Thlr. — Sgr. 0,398 Pf.

(Hieraus folgt, daß wenn z. B. A. 20 Morgen Feld 100 laufende Ruthen weiter entfernt, als sein gleich großer Besitzstand früher von der dem Grundstücke am nächsten befindlichen Grenze der Dorflage entfernt war, aus der Zusammenlegung empfinge,

20 × 0,398 Pf. × 100 = 66 Sgr. 4 Pf. Rente
oder 66,32 Reinertragseinheiten à 1 Sgr.

Entschädigung zu fordern haben würde.)